



Neubau der Seehundanlage im Zoologischen Garten der Stadt Saarbrücken

Projektbeschreibung

Der Zoologische Garten der Landeshauptstadt Saarbrücken betreibt eine ca. 35 Jahre alte Seehundanlage, die aufgrund des baulichen Zustandes nicht mehr den heutigen Anforderungen an eine Seehundhaltung in Verbindung mit hohem Besucherinteresse entspricht. Die erforderlichen Umgestaltungsarbeiten sind am bisherigen Standort bei gleichzeitiger Haltung mehrerer Tiere nicht durchführbar. Aus diesem Sachverhalt entstand die Notwendigkeit zur Errichtung einer neuen Seehundanlage innerhalb des zoologischen Gartens.

Die technische Anlage gliedert sich auf in drei Teilbereiche: Seehundbecken, Technikgebäude, Betriebsgebäude. Dazwischen soll durch Gestaltungselemente des Landschaftsbaus (Besuchertribüne, Wege, Grünflächen, Steinsetzungen) ein funktionaler, verkehrstechnischer und landschaftlicher Zusammenhang zur bestehenden Anlage geschaffen werden.

Kontakt



**Stefan Rosinus, Dipl.-Ing.
(FH)**

0681 – 95 08 33-23
rosinus@wsv-ingenieure.de



Neubau der Seehundanlage im Zoologischen Garten der Stadt Saarbrücken

Leistungen

- Vermessungstechnische Kanalbestandsaufnahme
- Objektplanung 1-3, 5-6 HOAI Ingenieurbauwerke

Eckdaten

Auftraggeber

Zoologischer Garten der Landeshauptstadt
Saarbrücken

Planungszeit / Bauzeit

2009 – 2012

Umfang

2-geschossiges Betriebs- und Technikgebäude
Seehundbecken
Separationsbecken
Stützwände
Stahlinginsel
Unterwasserverglasung